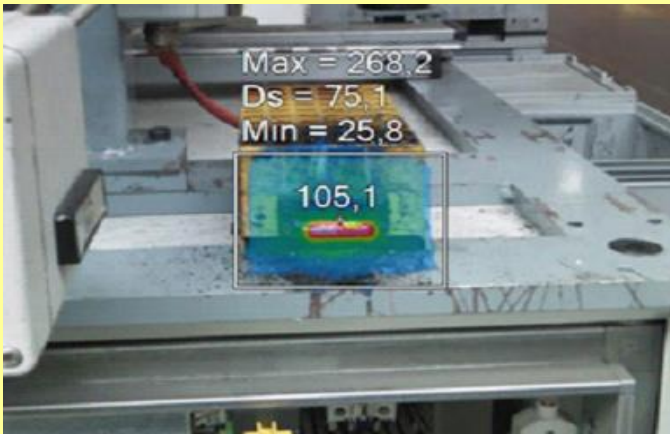


Arbeitschutz Elektrosicherheit



**Seminare bei uns in Lauffen,
Innerbetriebliche Seminare,
praktische Unterweisungen,
DGUV-Unterweisungen,**



Sachverständiger
zum Prüfen
elektrischer Anlagen

**Prüfungen nach
BetrSichV, DGUV, VDE,**

Überbetrieblicher Sicherheitsdienst,

Verkauf von Schutz- und Hilfsmitteln,

Mängelbehebung, Beratungen,

Reinigung unter Spannung (bis 36 kV)



Bilder: © G. Schuchardt GmbH 2022

G. Schuchardt GmbH Aus- und Weiterbildungszentrum Lauffen am Neckar

Tel.: 07133/15836

Fax: 07133/3930

Mail: info@schuchardt-gmbh.de

Web: www.schuchardt-gmbh.de



Aus- und Weiterbildungszentrum Lauffen am Neckar



Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

seit über 43 Jahren betreuen wir unsere Kunden in Fragen des Arbeitsschutzes und der Elektrosicherheit. Unternehmer werden im überbetrieblichen Sicherheitsdienst beraten von Fachkräften für Arbeitssicherheit die seit 23 Jahren tätig sind. Linienvorgesetzten, Personen in Stabsstellen und Mitarbeitern bieten wir 30 verschiedene Weiterbildungen an. Brandschutzgutachten und der Verkauf von Schutz- und Hilfsmitteln runden unsere Tätigkeiten ab. Seminare, Beratungen und Gutachten werden durch erfahrene Elektroingenieure, Maschinenbauingenieure, Sicherheitsingenieure und VdS-Sachverständige durchgeführt.

Mit der Teilnahme an unseren Seminaren erfüllen Sie die Forderungen des Arbeitsschutzgesetzes §12 und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV V1 §4 nach regelmäßigen, jährlichen Unterweisungen der Mitarbeiter. Dafür erhalten Sie Betriebs- und Teilnehmerbescheinigungen.

Anmeldungen: Formular (siehe Seite **23-24**) oder formlos per E-Mail, Fax oder Brief:

G. Schuchardt GmbH
Aus- und Weiterbildungszentrum Lauffen
Nordheimer Str. 61 b
74348 Lauffen a.N.

Tel.: 07133-15836
Fax: 07133-3930
Internet: www.schuchardt-gmbh.de
E-Mail: info@schuchardt-gmbh.de



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Seminarzeiten:

- bei **1-tägigen Seminaren** jeweils **9.00 - 16.30 Uhr**
- bei **2-tägigen Seminaren** jeweils am 1. Tag **9.00 - 16.30 Uhr** und
am 2. Tag **8.00 - 15.30 Uhr**

Serviceleistungen zu den Veranstaltungen in Lauffen die jeder Teilnehmer erhält:

- eine farbige Seminarunterlage,
- eine Teilnahmebescheinigung,
- kostenlose Getränke in den Pausen,
- morgens eine Butterbrezel,
- ein Mittagessen pro Veranstaltungstag,
- kostenlose Parkmöglichkeiten (60 Parkplätze) direkt am Haus,
- preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe des Ausbildungszentrums (ca. 200 m) in sehr gutem Hotel-Garni (Hinweise für Übernachtungsmöglichkeiten auf Seite **27**).



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Anreise: Anreisehinweise befinden sich auf Seite **22**.

Wir freuen uns, Sie demnächst bei uns begrüßen zu können und hören gern wieder von Ihnen.

Wir stehen Ihnen auch für weitere Informationen gern zur Verfügung.

Ihr Arbeitsschutz-/Elektrosicherheitsteam der Firma G. Schuchardt GmbH



Inhalt



	Seite
Allgemeine Arbeitssicherheit	
Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen von elektromagnetischen Feldern mit ihren neuen Richtlinien	4
Arbeitssicherheit im Elektrobereich	
Rechte und Pflichten von Elektrofachkräften und verantwortlichen Elektrofachkräften	5
Die elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) - Grundlagenseminar - - vom elektrotechnischen Laien zur elektrotechnisch unterwiesenen Person - ■	6
Die Elektrofachkraft für ein begrenztes Aufgabengebiet (EFbA) - Aufbauseminar - - befähigte Person im Elektrobereich - nach VDE 0105-100, Kapitel 3.2.4	7
Unterweisung zur Schaltberechtigung (Schaltbefähigung) für Nieder-, Mittel- und Hochspannungsanlagen - Grundlagenseminar -	8
Trainingsprogramm für Schaltberechtigte (Schaltbefähigte) - Vertiefungsseminar -	9
Starkstromanlagen mit Nennwechselspannungen über 1 kV AC und 1,5 kV DC	10
Sicherer Betrieb von elektrischen Anlagen (VDE 0105 Teil 100) ■	11
Jahresunterweisung Elektrotechnik	12
Jahresunterweisung Arbeiten unter Spannung	13
Jahresunterweisung für Schaltberechtigte	14
Jahresunterweisung für Zählermonteure und Sperrkassierer mit Praxis	15
Spezielle Seminare zur Arbeitssicherheit	
Vorbereitung auf die brandschutztechnische Prüfung elektrischer Anlagen 2024/2025	16
Befähigte Personen zur Prüfung von Leitern und Tritten	17
Innerbetriebliche Seminare	19
Organisatorisches	
Anreisebeschreibung	22
Anmeldeformular bei uns in Lauffen/N	23
Anmeldeformular Live-Online ■	24
Anmeldebedingungen für Veranstaltungen/Seminare	25
Übernachtungsmöglichkeiten	27
Unsere Leistungen	28

2 Seminare bieten wir auch Live-Online ■ an.

Möchten Sie sich lieber bei uns in Lauffen/N oder Live-Online ■ weiterbilden.
Entscheiden Sie selbst, was besser zu Ihnen passt.

Zertifikatslehrgang:



Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen von elektromagnetischen Feldern mit ihren neuen Richtlinien

Rechtswirksame Umsetzung aus praktischer Sicht



- Grund der neuen EMF-Verordnung, Anpassung der Gefährdungsbeurteilung, Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten, Expositionsgrenzwerte und Auslöseschwelle, Unterweisungen, Abgrenzungen und Kennzeichnungen -

Zum Thema:

Mit der neuen EMF-Verordnung setzt Deutschland seine europäischen Verpflichtungen um, Beschäftigte vor den Gefahren elektromagnetischer Felder zu schützen. Dies hat eine Anpassung der Gefährdungsbeurteilungen zur Folge. Außerdem beinhaltet die neue Verordnung auch neue Grenzwerte und Auslöseschwellen. Ebenso verschärft sich die Dokumentations- und Aufbewahrungspflicht. Im Seminar wird speziell darauf eingegangen, wie die neue Richtlinie und die neuen Regeln praktikabel in den beruflichen Alltag integriert werden können.

Die Lernziele dieser Weiterbildung:

- Sie lernen wie die Gefährdungsbeurteilung angepasst wird.
 - Sie beachten die Dokumentationspflichten und halten die neuen Aufbewahrungspflichten ein.
 - Sie verstehen dass die genannten Expositionsgrenzwerte eingehalten werden müssen.
 - Sie wissen was passiert, wenn sie diese Maßnahmen nicht durchführen.
 - Sie setzen die Unterweisungen, Abgrenzungen und Kennzeichnungen hierzu durch.
- Bei nicht beachten sind Bußgeldandrohungen oder Straftatbestände die Folgen.



Zielgruppe:

Verantwortliche Elektrofachkräfte, Fachvorgesetzte (Elektrofachkräfte), Sicherheitsfachkräfte und Koordinatoren (Bauherren)

Inhalt:

- Eingliederung in das deutsche Rechtssystem
- Grund der neuen EMF-Verordnung
- Begriffe, Gefährdungsbeurteilungen
- Fachkundige Personen, Messungen, Berechnungen
- Expositionsgrenzwerte und Auslöseschwellen für EM-Felder
- Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerungen der Gefährdungen der Beschäftigten durch EM-Felder
- Unterweisung der Beschäftigten
- Technische Regeln



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV V1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine: **1. Halbjahr 2024**
09.04.2024

2. Halbjahr 2024
14.10.2024

Gebühr: € 400,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)



Zertifikatslehrgang:

Rechte u. Pflichten von Elektrofachkräften u. verantwortlichen Elektrofachkräften (VEFK)



- **Fachverantwortung, rechtliche Regelungen, befähigte Personen, Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortliche, Organisation der Schaltberechtigung** -

Zum Thema:

Eine gesicherte Energieversorgung ist für Unternehmer notwendig und oft schon selbstverständlich. Die fachliche Verantwortung hierfür, können sie aufgrund ihrer beruflichen Qualifikation nur sehr selten übernehmen. Deshalb übertragen sie die Fach- und Aufsichtsverantwortung einer verantwortlichen Elektrofachkraft.

Die Lernziele dieser Weiterbildung:

- Sie erfahren die Voraussetzungen, um als verantwortliche Elektrofachkraft bestellt zu werden
- Sie lernen eine rechtskonforme elektrotechnische Organisation aufzubauen
- Sie kennen die Neuerungen aus den VDE-Bestimmungen, der Betriebssicherheitsverordnung, der Arbeitsstättenverordnung und dem Produktsicherheitsgesetz und verstehen die veränderten Verantwortlichkeiten
- Sie grenzen sich zu anderen Abteilungen rechtssicher ab
- Sie bekommen Muster zu elektrotechnischen Gefährdungsbeurteilungen



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Dieses Seminar hilft praxistauglich die Fach- und Aufsichtsverantwortung zu übertragen und zu übernehmen, um auf der rechtlich sicheren Seite zu stehen.

Zielgruppe:

Unternehmer, Anlagenbetreiber, verantwortliche Elektrofachkräfte, Elektroingenieure, Elektromeister, MSc in power engineering, Bachelor in electrical engineering

Inhalt:

- Gesetze, Verordnungen, elektrotechnische Vorschriften und Normen für Elektrofachkräfte (ArbschG, ArbStättV, ArbZG, JugArbSchG, ProdsichG, StGB, ArbStättV, BetrSichV, DGUV 'en (Vorschriften, Informationen, Regeln), TRBS 'en, TRGS 'en)
- Pflichten des Unternehmers seine Verantwortung für die Auswahl und die Übertragung an die VEFK (ArbschG, BGB, OWiG, BetrSichV, DGUV V1, VDE 0105T100, VDE 1000T10, Delegation der Unternehmerpflicht, Führungs-, Fach- und Garantenverantwortung, Verkehrssicherungspflichten, Einsatz und Überwachung von Fremdfirmen, Rechtsfolgen)
- Verantwortlichkeiten nach der Delegation der Unternehmerpflichten (Aufgaben des Unternehmers, Anlagenbetreibers, der verantwortlichen Elektrofachkraft)
- Aufbau einer rechtskonformen elektrotechnischen Organisation (Unternehmer, Anlagenbetreiber, VEFK, Anlagenverantwortlicher, Arbeitsverantwortlicher)
- Schnittstellen mit anderen Unternehmensbereichen
- Checklisten für Gefährdungsbeurteilungen in der
> Energieversorgung, Schaltschränke in der Niederspannung, elektrische Anlagen

Diese Inhalte werden mit vielen anschaulichen und praktischen Beispielen erläutert.

Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV V1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine: **1. Halbjahr 2024**
Auf Anfrage

2. Halbjahr 2024
11.11.2024

Gebühr: € 400,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)



Zertifikatslehrgang:

Die elektrotechnisch unterwiesene Person Grundlagenseminar



- **Fachkundenachweis, Gefahren, Schutzziele, Schutzeinrichtungen, Gefahrentraining, Tätigkeiten, Hinweise zur Bestellung** -

Zum Thema:

„Elektrotechnisch unterwiesene Personen“ sind Nichtelektriker, welche durch eine theoretische und praktische Unterweisung Kenntnisse erhalten, um begrenzte Eingriffe an elektrische Anlagen vornehmen zu dürfen.

Die erlaubten Tätigkeiten an elektrischen Anlagen werden in einer Bestellsurkunde schriftlich festgelegt. Die praktische Einweisung in die auszuführenden elektrotechnischen Arbeiten und die Festlegung welche Arbeiten ausgeführt werden dürfen, müssen durch einen Fachvorgesetzten (Elektromeister oder Elektroingenieur) ihres Betriebes vorgenommen werden. Die zugeordneten Tätigkeiten müssen im Bestellschreiben aufgeführt sein. Diese schriftlich festgelegten Tätigkeiten können dann in Eigenständigkeit ausgeführt werden.



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Die Lernziele dieser Weiterbildung:

- Sie dürfen Stellglieder betätigen, die für die Sicherheit oder Funktion einer elektrischen Anlage oder eines elektrischen Betriebsmittels erforderlich sind, insbesondere auch dann, wenn diese Stellvorgänge „gelegentliches Handhaben“ sind, also in der Nähe unter Spannung stehender aktiver Teile durchgeführt werden müssen
- Sie verstehen, warum nur elektrotechnisch unterwiesene Personen und nicht Laien elektrische Anlagen bzw. elektrischer Betriebsstätten und abgeschlossene elektrische Betriebsstätten reinigen dürfen
- Sie wissen wie die Spannungsfreiheit fachgerecht festgestellt wird
- Sie kennen die Schutzabstände und Gefahrenzonen bei Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender aktiver Teile
- Sie prüfen ortsveränderliche, elektrische Betriebsmittel mit geeignetem Prüfgerät unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft
- Sie beaufsichtigen in abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten Laien oder sie führen die Aufsicht
- Sie dürfen aber weder Eingriffe in Schaltungen vornehmen (Ändern), elektrische Betriebsmittel an- oder abklemmen, Fehler in elektrischen Anlagen beheben (Instandhalten), Schaltschränke neu anschließen (Errichten) oder als Anlagenverantwortlicher bestellt werden (Betreiben).



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Zielgruppe: Nichtelektriker

Meister, Schichtführer, Schichtpersonal, Monteure die betriebsbedingte begrenzte Eingriffe in elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln durchführen sollen

Inhalt:

Einleitung; Bedeutung der Arbeitssicherheit; Verantwortung gemäß DGUV V1; Ermittlung der Ursachen von Arbeitsunfällen; Wirkungen des elektrischen Stromes; Fehler in elektrischen Anlagen; die UVV DGUV V3; Tätigkeiten von elektrotechnisch unterwiesenen Personen

Termine:	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024
	07.02.-08.02.2024	09.10.-10.10.2024
	03.06.-04.06.2024	26.11.-27.11.2024
	2 Tage	2 Tage

Gebühr: € 605,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)
(bei Mitbelegung des Aufbauseminars Elektrofachkraft für ein begrenztes Aufgabengebiet
€ 1060,00/Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)



Zertifikatslehrgang:
**Die Elektrofachkraft für ein
begrenztes Aufgabengebiet**
Aufbauseminar: befähigte Person im Elektrobereich



- Weiterqualifizierung von elektrotechnisch unterwiesenen Personen -
- Fachkundenachweis, Grundkenntnisse Elektrotechnik, Schaltzeichen, Schaltpläne,
Messungen, Schutzmaßnahmen, Fehlersuche -

Zum Thema:

Die „Elektrofachkraft für ein begrenztes Aufgabengebiet“ ist die Weiterbildung der „elektrotechnisch unterwiesenen Person“. Hier heißt es in den Erläuterungen zur DGUV V3 unter dem Begriff „Elektrofachkraft“: Ebenso kann eine mehrjährige Tätigkeit (mindestens zwei Jahre) - betriebliche Ausbildung - auf einem bestimmten Arbeitsgebiet in der Elektrotechnik unter Aufsicht einer Elektrofachkraft die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und die Qualifikation als Elektrofachkraft für ein begrenztes Aufgabengebiet begründen, wenn Personal zum Instandhalten und Instandsetzen von Anlagen sowie zur Durchführung kleinerer Änderungen eingesetzt werden soll. So ausgebildete Personen dürfen also auch Eingriffe in elektrischen Anlagen vornehmen, z.B. An- und Abklemmen von Motoren, Schützen, Schaltern, Stell- oder Regelgliedern, Fehlersuche in Steuerstromkreisen, Wartungsdienste, Arbeiten unter Spannung (VDE 0105T100 Kapitel 6.3).



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

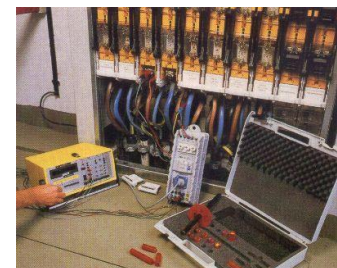
Die erlaubten Tätigkeiten an elektrischen Anlagen werden in einer Bestellsurkunde schriftlich festgelegt. Die praktische Einweisung in die auszuführenden elektrotechnischen Arbeiten und die Festlegung welche Arbeiten ausgeführt werden dürfen, müssen durch einen Fachvorgesetzten (Elektromeister oder Elektroingenieur) ihres Betriebes vorgenommen werden. Die zugeordneten Tätigkeiten müssen im Bestellungsschreiben aufgeführt sein. Diese schriftlich festgelegten Tätigkeiten können dann in Eigenständigkeit ausgeführt werden.

Zielgruppe:

Meister, Schichtführer, Schichtpersonal, Monteure, Personen die schon zur EuP bestellt wurden

Inhalt:

- Die Elektrofachkräfte
- Unfallgefahren
- Grundkenntnisse der Elektrotechnik
- Steckvorrichtungen, Schalter und Installationsgeräte
- Symbolelemente, Schaltzeichen und Schaltpläne
- Messungen in elektrischen Anlagen und Geräten
- Schutzmaßnahmen bei Arbeiten an elektrischen Anlagen
- Fehlersuche in elektrischen Anlagen und Geräten



Termine:	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024
	21.03.-22.03.2024	24.10.-25.10.2024
	25.06.-26.06.2024	16.12.-17.12.2024
	2 Tage	2 Tage

Gebühr: € 615,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)
(bei Mitbelegung des Grundlagenseminars „Die elektrotechnisch unterwiesene Person“
€ 1060,00/Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)



Zertifikatslehrgang:

Unterweisung zur Schaltbefähigung (Schaltberechtigung) für Nieder-, Mittel- und Hochspannungsanlagen



Grundlagenseminar für Schaltberechtigte und befähigte Personen nach BetrSichV

- Rechtliche Regelungen, Auswahlkriterien, Gefahren, Schutzmaßnahmen,
5 Sicherheitsregeln, Unterweisung, Fachkundenachweis -

Zum Thema:

Das Seminar vermittelt die notwendige Fachkunde zur Qualifizierung derjenigen Mitarbeiter, die die Schaltberechtigung erwerben möchten oder diese besitzen und somit eine Auffrischung anstreben. Dazu werden die gesetzlichen Grundlagen sowie die aktuellen Änderungen im Zusammenhang mit dem Thema Schaltberechtigung erläutert. Hoch- und Mittelspannungsanlagen stellen für den dort arbeitenden Monteur ein hohes Gefahrenpotential dar. Insbesondere bei Arbeiten an oder in der Nähe dieser Starkstromanlagen kann es zu schweren Unfällen kommen.



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Um diese Gefährdungen zu verhindern, sind Unternehmer und die verantwortlichen Mitarbeiter verpflichtet, für die Durchführung dieser Arbeiten qualifizierte Mitarbeiter auszuwählen und sie als Elektrofachkräfte auszubilden (befähigte Personen nach Betriebssicherheits-Verordnung (TRBS 1203)). Besonders im Umgang mit Mittel- und Hochspannungsanlagen sind zahlreiche Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen. Die Wichtigkeit einer gesicherten elektrischen Energieversorgung erfordert deshalb im Sinne der anerkannten Regeln der Technik eine Schaltberechtigung für die ausführende Elektrofachkraft. Diese wird nach ausreichender Qualifizierung in schriftlicher Form durch den Verantwortlichen für die elektrischen Netze und Anlagen erteilt.

Zielgruppe:

Personen, denen eine Schaltberechtigung erteilt werden soll bzw. die bereits eine besitzen, Elektroingenieure, Vorgesetzte, Elektromeister, Netzbetreiber, Elektromonteure, Elektrofachkräfte in EVU's, Elektrizitäts- und Stadtwerken, Industrieunternehmen

Inhalt:

- Begriffe (Schaltberechtigung, Schaltauftrag, Schaltsprache, schriftliche Bestellung,...)
- Besonderheiten bei Schaltanlagen (PEHLA- oder IAC- geprüfte)
- Schaltvermögen von Schaltgeräten
- Planung von Schaltgeräten
- Welche Verantwortlichkeiten der Arbeitssicherheit muss der Unternehmer dem Schaltberechtigten übertragen?
- Ermittlung der Ursachen von Arbeitsunfällen
- Anforderungen an den Schaltberechtigten
- DGUV V3 mit Ergänzung der VDE 0105
- Arbeiten an aktiven Teilen oder in deren Nähe
- besondere Maßnahmen und Anforderungen beim Arbeiten unter Spannung



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV Vorschrift 1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine:	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024
	05.02.-06.02.2024	09.09.-10.09.2024
	24.04.-25.04.2024	22.10.-23.10.2024
	17.07.-18.07.2024	05.12.-06.12.2024
	2 Tage	2 Tage

Gebühr: € 660,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)

Zertifikatslehrgang:



Trainingsprogramm für Schaltberechtigte (Schaltbefähigte)



Vertiefungsseminar für Schaltberechtigte und
befähigte Personen

- Gefahren, Ursachen, Fehlschaltungen, Netzaufbau, Schaltgeräte, Leitfaden,
Ablaufdiagramme, Gruppenarbeiten, Fachkundenachweis -

Zum Thema:

Da die Schalthandlungen im Kopf beginnen, haben wir uns entschieden, dieses Trainingsprogramm in Form von Gruppenarbeiten mit den verschiedensten Schaltaufgaben auf Übungsbögen durchzuführen. Die Gruppen präsentieren ihre Lösungen, die anschließend besprochen werden. Der Teilnehmer wird so in die Lage versetzt, die richtige Reihenfolge bei Schalthandlungen zu erkennen und durch zeitlich richtiges Hinzufügen der „Fünf Sicherheitsregeln“ den organisatorischen Planungsaufwand zu optimieren. Durch eigene Lösungsvorschläge werden die Teilnehmer zum Erfahrungsaustausch angeregt. Ziel des Seminars ist es, den jetzigen oder auch angehenden Schaltberechtigten weitere theoretische und praktische Hilfsmittel in die Hand zu geben, damit sie optimal in die Lage versetzt werden, Schalthandlungen in ihrem Netz auch beurteilen zu können, um so Fehlschaltungen von vornherein auszuschließen.

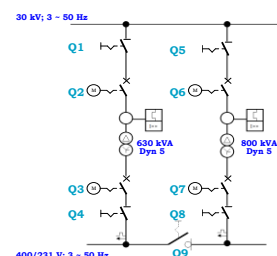
Hinweis: Die Teilnahme am Grundlagenseminar „**Unterweisung zur Schaltberechtigung für Nieder-, Mittel- und Hochspannungsanlagen**“ wird empfohlen.
Das Seminar dient dem Erwerb der Fachkunde.

Zielgruppe:

Personen die bereits Schaltberechtigung besitzen, Elektroingenieure, Msc. power engineering, Ba. electrical engineering, Elektromeister, Elektromonteure aus Energieversorgungsunternehmen, Elektrizitäts- und Stadtwerken, Industrieunternehmen

Inhalt:

- **Kurzübersicht Grundlehrgang Schaltberechtigung**
(die rechtlichen Voraussetzungen)
- **Unfallursachen, Unfallbeispiele, Unfallstatistiken**
- **Voraussetzungen für das sichere Schalten**
(Übersichtsplan, Fluchtwege, Sternpunktbehandlung, Selektivität (Übergang zum HS-Netz), Schaltgeräte, Störlichtbogenschutz, Leitfaden für Schalthandlungen)
- **Vorstellung von Fallbeispielen**
(Einfacher Leitungsabgang, Transformator (einzeln, parallel, EVU, Industrie), 10-kV-Schaltanlage (5-zellig), Doppelsammelschienen)
- **Gruppenarbeiten**
 - > Freischalten einer Station im Netzverbund
 - > 20 kV-EVU Stadtnetz mit Schalterrevision und Reinigung, Kurzschluss im Kabel, Schalterrevision an Hauptschaltern, Erdschluss
 - > 20 kV-Industriennetz (Arbeiten am Kabelendverschluss, Außerbetriebnahme einer Station, Schalter-Revisionsarbeiten)



Bilder: © G. Schuchardt GmbH 2020

Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV Vorschrift 1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine: **1. Halbjahr 2024**
15.02.-16.02.2024
2 Tage

2. Halbjahr 2024
12.11.-13.11.2024
2 Tage

Gebühr: € 660,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)



Zertifikatslehrgang:

Starkstromanlagen mit Nennwechselspannungen über 1 kV AC und 1,5 kV DC



- Neuerungen der VDE 0101, Begriffe, Arten der Sternpunktterdung, Elektrische und magnetische Felder, Oberwellen, Montagelast, Eislast, Windlast, Klima- und Umweltbedingungen, Elektrische Betriebsmittel, Schaltgeräte, Transformatoren, Generatoren, Schaltanlagen, Schutzmaßnahmen –

Zum Thema:

Die verantwortliche Elektrofachkraft/Planer bekommt eine Unterstützung zur Angleichung der Verfahren für die Planung und Errichtung von Hochspannungs-Starkstromanlagen. Wir tangieren alle Bereiche der neuen VDE 0101.

Die Lernziele dieser Weiterbildung:

- Sie werden sensibilisiert die Neuerungen für Ihre Anlagen zu berücksichtigen
- Sie unterscheiden PEHLA- und IAC geprüfte Schaltanlagen und kennen deren Besonderheiten
- Sie beachten für Ihre Betriebssicherheit die neuen Einrichtungen
- Sie kennen anschließend die Einwirkungen von Oberwellen
- Sie verstehen die funktionalen Anforderungen für Erdungsanlagen
- Sie können die Gefahr einer Brandausbreitung bei Kabeln und Leitungen besser einschätzen

Zielgruppe:

Verantwortliche Elektrofachkräfte, Planer, Elektroingenieure, Master of power engineering, Bachelor of electrical engineering, Elektrotechniker, Elektromeister, Verwaltungen und Handwerksunternehmen

Inhalt:

- Übergangsfristen und veraltete Begriffe wurden aktualisiert
 - > Arten von Starkstromanlagen, Abstände, Erdung
- Allgemeine Anforderungen
 - > Arten der Sternpunktterdung, Elektrische- und magnetische Felder, Oberwellen
- Isolation
 - > Wahl des Isolationspegels, Mindestabstände von aktiven Teilen
- Elektrische Betriebsmittel
 - > Spezielle Anforderungen-Sicherungen, Schaltgeräte, Transformatoren, Generatoren, Schaltanlagen
- Elektrische Starkstromanlagen
 - > Allgemeines-Beleuchtung-Bezeichnungen
- Schutzmaßnahmen
 - > Schutz gegen direktes Berühren, Einrichtungen „Sichern gegen Wiedereinschalten“, SF₆-Leckverluste
- Schutzsysteme
 - > Gleichstrom Versorgung
- Erdungsanlagen
 - > Funktionale Anforderungen, Fehlerströme
- Inspektion und Prüfung
- Betriebs- und Wartungsanleitungen

Termine: **1. Halbjahr 2024**
 08.04.2024

2. Halbjahr 2024
 30.10.2024

Gebühr: € 400,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)



Zertifikatslehrgang:
Sicherer Betrieb von elektrischen Anlagen
(VDE 0105-100 = EN 50110)



- Verantwortungsebenen, Notfallmaßnahmen, Störlichtbogen, Aufsichtsführung, Beaufsichtigen, Durchführungserlaubnis, elektrische Gefahr, Erste Hilfe -

Zum Thema:

Infolge von Rationalisierungsmaßnahmen in der Industrie, müssen immer weniger Elektrofachkräfte einen höheren elektrotechnischen Arbeitsaufwand bewältigen. Das Seminar gibt Hilfestellung bezüglich einer sicherheitsgerechten Arbeitsweise.

Es stellt die zwei wichtigsten Vorschriften (VDE 0105T100 „Betrieb von elektrischen Anlagen“ und DGUV V3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“) im Umgang mit dem elektrischen Strom vor und hilft, durch die Vermittlung von Sicherheitsgewohnheiten, alle Aufgaben auch unter den neuen Bedingungen sicher zu erfüllen. Im Focus ist sowohl der Schutz der Betreiber von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln, als auch der Schutz der elektrischen Anlagen.

Die Kenntnis und Einhaltung der Schutzziele beim Arbeiten an und in elektrischen Anlagen ermöglichen einen sicheren Betrieb.



Die Lernziele dieser Weiterbildung:

- Sie lernen die Neuerungen der VDE 0105 kennen und anwenden
- Sie verstehen Ihre elektrotechnischen Pflichten und warum sie davon nicht abweichen können
- Sie beachten verstärkt neue Gefahrenzonenabstände und halten Schutzabstände ein
- Sie wissen was ein Notfallplan mit Schaltberechtigten zu tun hat
- Sie lassen sich in Erster Hilfe für abgeschlossene elektrische Betriebsstätten qualifizieren
- Sie können die organisatorischen Unterschiede nachvollziehen zwischen Anlagenbetreiber und verantwortlicher Elektrofachkraft

Zielgruppe:

Verantwortliche Elektrofachkräfte, Elektroingenieure, Vorgesetzte, Elektromeister, Elektromonteur aus Energieversorgungsunternehmen, Elektrizitäts- und Stadtwerken, Industrieunternehmen

Inhalt:

- Anwendungsbereich (Betriebssicherheitsverordnung beachten)
- (neue) Begriffe aktualisiert:
Durchführungserlaubnis, Freigabe zur Arbeit, Beaufsichtigen, Aufsichtsführung, stromfrei, Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortlicher, Arbeitsverantwortlicher,...
- Allgemeine Grundsätze (Änderungen in der Verantwortung und für abgeschlossene elektrische Betriebsstätten, Maßnahmen für den Notfall, Erste Hilfe)
- Arbeitsmethoden (neues zu den 5 Sicherheitsregeln, neue Gefahrenzonenabstände)
- Instandhaltung (neues zu Lampen wechseln für Laien)
- Anhänge: Richtwerte für Abstände, Rollen in der Verantwortung, Explosionsgefährdete Bereiche, Lichtbogenschutz, Notfallmaßnahmen/Notfallplan



Termine: **1. Halbjahr 2024**
29.02.2024

2. Halbjahr 2024
14.11.2024

Gebühr: € 400,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)



Zertifikatslehrgang:

Jahresunterweisung Elektrotechnik für Elektrofachkräfte, elektrotechnisch unterwiesene Personen und befähigte Personen



- Sensibilisierung, Unfallursachen, Schutzziele, Gefahren, neue Vorschriften, befähigte Personen, Sicherheitsgewohnheiten, Training, Motivation -

Zum Seminar:

Der Unternehmer oder seine beauftragten Fachvorgesetzten sind verpflichtet, Ihre Mitarbeiter mindestens einmal im Jahr über die Gefahren und Maßnahmen zur Abwendung der Gefahren zu unterweisen nach DGUV V1 § 4 und ArbSchG § 12.

Die Vermeidung elektrischer Unfälle durch Körperdurchströmung oder durch Lichtbogeneinwirkung auf den menschlichen Körper ist oberstes Gebot bei Arbeiten an elektrischen Anlagen.



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Um die Sicherheit des in elektrischen Anlagen arbeitenden Personals zu erhöhen, wurden in den letzten Jahren eine Reihe verschiedener VDE-Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften überarbeitet, ergänzt oder erweitert und im europäischen Rahmen harmonisiert. So z.B. die VDE-Bestimmung 0100 für Niederspannungsanlagen, die VDE 0105 Teil 100 für den Betrieb von elektrischen Anlagen, die Unfallverhütungsvorschrift DGUV V3 oder die VDE-Bestimmungen für Schutz- und Hilfsmittel zum Arbeiten an elektrischen Anlagen.

Fortschritt und Erfahrungen, aber auch veränderte Baubestimmungen haben die Beschaffenheit, die Handhabung und die Behandlung solcher Schutzmittel und Schutzgeräte verändert.

Die Lernziele dieser Weiterbildung:

- Sie werden sensibilisiert die elektrotechnischen Gefahren zu erkennen
- Sie lernen die neusten Bestimmungen kennen und wie sie praxisnah durchgeführt werden
- Sie verstehen die richtige Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung
- Sie beachten verstärkt die Schutzmaßnahmen und Schutzgeräte
- Sie wissen warum der Einsatz von elektronischen Hilfen eine Unterweisung nicht ersetzt

Zielgruppe:

Elektromeister, Vorarbeiter, Betriebselektriker, Elektromonteure, Mechatroniker, elektrotechnisch unterwiesene Personen, Elektrofachkräfte für ein begrenztes Aufgabengebiet, Elektromonteure von Handwerksunternehmen

Inhalt:

- Verantwortung zur Arbeitssicherheit
- Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten (z.B. Lärm,...)
- DGUV V3 mit Ergänzungen aus der VDE 0105
- Arbeiten an aktiven Teilen oder in deren Nähe
- besondere Maßnahmen und Anforderungen beim Arbeiten unter Spannung
- praktische Anwendung der 5 Sicherheitsregeln nach VDE 0105/DGUV V3



Bild: IFA-Report, 2019-2, S. 52

Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV V1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine: 1. Halbjahr 2024

29.01.2024
15.04.2024

2. Halbjahr 2024

30.09.2024
25.11.2024

Gebühr: € 400,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)



Zertifikatslehrgang:
**Jahresunterweisung
Arbeiten unter Spannung**



- **Sensibilisierung, Unfallursachen, Schutzziele, Gefahren, neue Vorschriften, Übersicht AuS, Sicherheitsgewohnheiten, Training, Motivation** -

Zum Thema:

Mit SCHNELL, SCHNELL, SCHNELL, Unachtsamkeit und einer schlechten Vorbereitung, riskieren Elektrofachkräfte nur Ihr LEBEN. Das zweithäufigste Fehlverhalten in der Elektrotechnik ist leichtfertiges Arbeiten unter Spannung. Deshalb müssen Elektrofachkräfte und deren Fachvorgesetzte, die diese Arbeiten ausführen, mindestens einmal im Jahr unterwiesen werden.

Erstmals stellen wir die notwendigen 18 Dokumente für Arbeiten unter Spannung vor. Dazu gehören auch die Beauftragungen und geänderten Aufgaben des Anlagen- und des Arbeitsverantwortlichen.



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Zielgruppe:

Verantwortliche Elektrofachkräfte, Elektromeister, Betriebselektriker, Elektrofachkräfte

Inhalt:

- Verantwortung zur Arbeitssicherheit
- Ermittlung der Ursachen von Arbeitsunfällen
- AuS und die neue Betriebssicherheitsverordnung
- Vorbereitung für AuS: „Die notwendigen 18 Dokumente“
- DGUV V3 mit Ergänzungen aus der VDE 0105 Teil 100; Aufgaben des Anlagen- und Arbeitsverantwortlichen
- Arbeiten an aktiven Teilen oder in deren Nähe
- besondere Maßnahmen und Anforderungen beim Arbeiten unter Spannung
- Schutz- und Hilfsmittel nach aktuellen Normen



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV V1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine: **1. Halbjahr 2024**
15.05.2024

2. Halbjahr 2024
auf Anfrage oder Firmenintern

Gebühr: € 400,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)



Zertifikatslehrgang:

Jahresunterweisung für Schaltberechtigte (Elektrofachkräfte und Personen mit Befähigung)



- **Sensibilisierung, Unfallursachen, Schutzziele, Gefahren, neue Vorschriften, Schaltsprache, Schaltgeräte, Schaltanlagen, Sicherheitsgewohnheiten, Training, Motivation** -

Zum Seminar:

Der Unternehmer muss nach dem Arbeitsschutzgesetz §12 und dem Unfallversicherungsrecht §4 auch die Vorgesetzten unterweisen.

Da es im Unternehmen oft keine Personen gibt, die die verantwortlichen Elektrofachkräfte oder/und Schaltberechtigten unterweist, ist dieses Seminar entwickelt worden.

Die Lernziele dieser Weiterbildung:

- Sie werden sensibilisiert die elektrotechnischen Gefahren beim Schaltbetrieb zu erkennen
- Sie lernen die aktuellen Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Normen praxisnah anzuwenden insbesondere SF6-Anlagen
- Sie verstehen welche Voraussetzungen für das Schalten notwendig sind
- Sie unterscheiden PEHLA- und IAC geprüfte Schaltanlagen und kennen deren Besonderheiten
- Sie entwickeln in einer kleinen Gruppe Schaltungslösungen und präsentieren sie
- Sie beachten verstärkt die Fünf Sicherheitsregeln
- Sie können Schutz- und Hilfsmittel fachgerecht auswählen

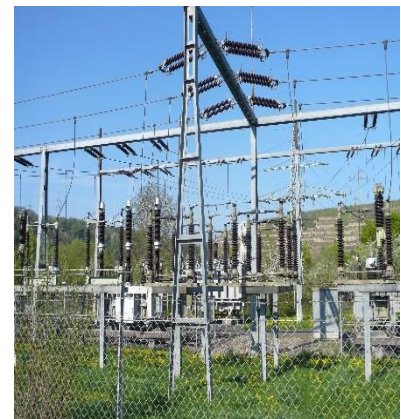


Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Zielgruppe:

Elektroingenieure, Elektrotechniker, Elektromeister, Betriebselektriker, Elektromonteure in Betrieben, Verwaltungen und Handwerksunternehmen, Schaltantragsteller

Inhalt:

- Aktuelle Gesetze, Verordnungen, Normen, Informationen, Regeln
- Sensibilisierung:
 - > Unfallursachen
 - > Unfallbeispiele
- Voraussetzungen für das Schalten
 - > Personal und Bestellung
 - > Übersichtsschaltpläne
 - > Schaltanlagen und Schaltgeräte
 - > Sicherheitstechnische Rangfolge beim Schalten
 - > Störlichtbogenschutz und Schutztechnik
- Schaltbeispiele (eigene Beispiele können besprochen werden)
- Planung, Erarbeitung einer Lösung, Vorstellung der Lösung
- Schutz- und Hilfsmittel kritisch diskutiert



Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV V1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine:	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024
	31.01.2024	11.09.2024
	16.05.2024	28.11.2024

Gebühr: € 400,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)



Zertifikatslehrgang:
**Jahresunterweisung für Zählermonteure
und Sperrkassierer mit Praxis**



**- Sicheres Arbeiten unter Spannung an Zählern,
Unfallursachen, Schutzziele -**

Zum Thema:

Zähler werden von Elektrofachkräften gewechselt, als Sperrkassierer sind dafür auch ausgebildete „Elektrotechnisch unterwiesene Personen“ im Einsatz. Bei diesen Tätigkeiten kommt es nicht selten vor, dass sie unter Spannung ausgeführt werden müssen.

Für diese Arbeiten unter Spannung gelten spezielle Sicherheitsregeln, wie sie in der DGUV V3 §8 und in der VDE 0105 Teil 100 vorgeschrieben sind.

Die Einhaltung dieser Sicherheitsregeln gewährleistet das Erreichen der drei Schutzziele bei Arbeiten an elektrischen Anlagen:

1. Schutz der Person vor einer gefährlichen Körperdurchströmung
2. Schutz der Person vor den Auswirkungen eines elektrischen Störlichtbogens
3. Schutz der Anlage vor Zerstörung durch elektrische Erd- und Kurzschlüsse

Dieses Seminar vermittelt die Grundregeln beim Arbeiten unter Spannung. Die Teilnehmer werden zum sicherheitsgerechten Verhalten motiviert. Es dient dem Fachkundenachweis für die Tätigkeiten des Zählerwechsels und -sperrrens (auch unter Spannung).

Zielgruppe:

Zählermonteure und Sperrkassierer, auch als Informationsseminar für Vorgesetzte und Mitarbeiter der Zählerabteilung geeignet

Inhalt:

- Verantwortung zur Arbeitssicherheit
- Unfallentstehung und -verhütung
- Arbeiten an aktiven Teilen, Arbeiten unter Spannung
- besondere Maßnahmen und Anforderungen beim Arbeiten unter Spannung gemäß VDE 0105 Teil 100 und DGUV R 103-011 (BGR A3)
- Zähleranlagen
- Arbeitsablaufpläne für Zähler wechseln, sperren und entsperren
- Praxis: Zähler unter Spannung wechseln



Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV V1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine: **1. Halbjahr 2024**
 11.06.2024

2. Halbjahr 2024
auf Anfrage oder Firmenintern

Gebühr: € 400,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)



Zertifikatslehrgang:
**Vorbereitung auf die
brandschutztechnische Prüfung
elektrischer Anlagen 2024/2025**



- Hilfsmittel zum Erreichen einer Prüffristverlängerung einschl. Prämienreduzierung, was muss die verantwortliche Elektrofachkraft an Vorleistungen erbringen, um eine Fristenverlängerung zu erreichen? -

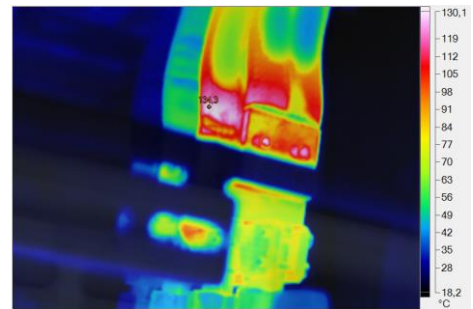
Zum Thema:

Brandursachen in Gebäuden sind häufig immer noch Fehler in elektrischen Anlagen. Deshalb werden diese Anlagen von anerkannten Sachverständigen brandschutztechnisch, regelmäßig geprüft.

In diesem Seminar werden Elektrofachkräfte sensibilisiert auf

- > Sichtprüfungsmerkmale
- > Messungen und
- > Hinweise auf Mängel an elektrische Anlagen zu achten, die immer wieder von Sachverständigen beanstandet werden.

Unternehmer können durch den Nachweis einer ordnungsgemäßen Wartung eine Prüffristverlängerung erhalten und so eine Prämienreduzierung erreichen.



Zielgruppe und Teilnehmerbegrenzung:

Verantwortliche Elektrofachkräfte, Elektroingenieure, Elektromeister, Master-/Bachelor Elektrotechnik, Elektrofachkräfte

Aufgrund der vielen praktischen Übungen ist die Anzahl der Teilnehmer auf 10 Personen begrenzt und das Seminar auf 2 Tage erweitert worden.

Inhalt:

- Abgrenzung der elektrischen Prüfung von der brandschutztechnischen Prüfung
- Die häufigsten Brandursachen
- Neuerungen der Prüfung aus 2023
- Brandschutztechnische Regelungen
- Organisation (Kabel- und Leitungsanlagen, Verteiler, Hausanschlusskästen, Schutzeinrichtungen, Beleuchtungsanlagen, Elektroinstallation)
- Sichtprüfungsmerkmale (Einspeisung, Verteilern und Leitungsanlagen)
- Dokumentation der Prüfungen von ortsfesten- und ortsveränderlichen Betriebsmitteln
- Praktische Messungen (RCD, Isolation, Thermokamera)



Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV V1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine: **1. Halbjahr 2024**
 22.04.-23.04.2024
 2 Tage

2. Halbjahr 2024
28.10.-29.10.2024
2 Tage

Gebühr: € 820,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)



Zertifikatslehrgang:
**Befähigte Personen zur Prüfung
von Leitern und Tritten**
gemäß BetrSichV und DGUV Information 208-016



- die wichtigsten Änderungen, Sachkunde, Prüfen von Leitern und Tritten, rechtliche Grundlagen, Mängel erkennen Prüffristen festlegen -

Zum Seminar:

Die Betriebssicherheitsverordnung verlangt, dass gewerblich genutzte Leitern und Tritte in Unternehmen regelmäßig geprüft werden. Der Arbeitgeber hat durch eine Gefährdungsbeurteilung §3(6) die Art und den Umfang der Prüfung zu ermitteln und die Prüffristen festzulegen. Diese Prüfung muss durch eine befähigte Person ausgeführt werden.

Die Lernziele dieser Weiterbildung:

- Die Teilnehmer erhalten die notwendige Sachkunde, um als befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten von ihrem Arbeitgeber schriftlich bestellt werden zu können
- Sie verschaffen sich einen Überblick über die aktuellsten rechtlichen Grundlagen und die neuen Anforderungen der Normung
- Wir zeigen Ihnen wie sie die Art, den Umfang und die Fristen der erforderlichen Prüfungen eigenständig festlegen können.
- Nach dem Seminar können Sie sicher Leitern und Tritte prüfen und mögliche Beschädigungen oder Mängel erkennen.

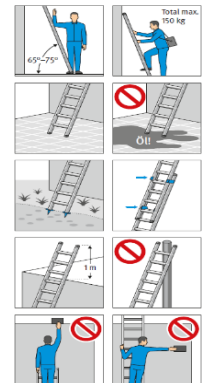


Zielgruppe:

Personen, die zukünftig gewerblich genutzte Leitern und Tritte prüfen sollen

Die Inhalte des Seminars:

- Rechtliche Grundlagen; BetrSichV, TRBS 2121 Teil 2, DGUV Information 208-016
- Weitere Normen und Vorschriften
- Die wichtigsten Änderungen der neuen DIN EN 131 und die Bedeutung der Norm für die Betriebe
- Anforderungen an Leitern und Tritte
- Durchführung der Prüfung von Leitern und Tritten
- Verwendung von geeigneten Checklisten und Hilfsmitteln
- rechtssichere Dokumentation der Prüfung
- Befähigte Personen nach TRBS 1203



Termine: **1. Halbjahr 2024**
 12.03.2024

2. Halbjahr 2024
02.07.2024

Gebühr: € 400,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)



Sachverständiger
zum Prüfen
elektrischer Anlagen

Dienstleistung:
**Die brandschutz-
technische Prüfung
der elektrischen Anlagen**



Die regelmäßige Prüfung der elektrischen Anlagen durch einen VdS anerkannten Sachverständigen ermöglicht nicht nur die Gefahren frühzeitig zu erkennen sondern mit rechtzeitigen Instandhaltungsmaßnahmen auch Brandschäden zu verhindern. Damit werden nicht nur teure Produktionsausfälle verhindert sondern auch Versicherungsbeiträge gesenkt.

Grundlagen der Prüfung:

- Die Prüfung erfolgt aufgrund einer Vereinbarung im Versicherungsvertrag nach Klausel SK 3602.
- Ziel ist es, den Anforderungen des Versicherers an den Sachschutz Rechnung zu tragen.
- Der Prüfungsumfang besteht aus den Besichtigungen, Funktionsprüfungen, Messungen und Ordnungsprüfungen.



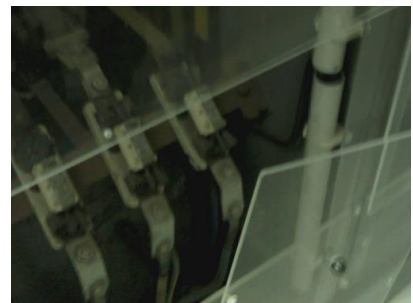
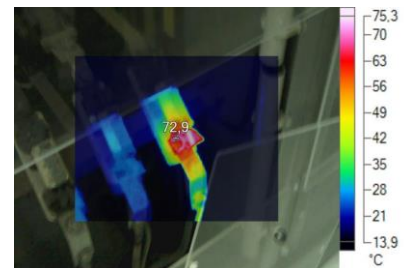
Bilder: © G. Schuchardt GmbH 2022

Unsere Leistungen:

Es müssen alle relevanten Teile der elektrischen Anlage besichtigt werden, um eine Aussage über den ordnungsgemäßen Zustand der elektrischen Anlage zu treffen.

Dies umfasst:

- Trafostation, Schaltanlagen und Verteiler, sichtbare Teile der elektrischen Installation, Beleuchtungsanlage, Überspannungsschutz, ortsfeste- und ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel, Heizungsanlagen, Photovoltaikanlagen, Krananlagen, elektrische Rolltore und Blitzschutz.
- Temperaturmessungen mittels einer Thermografie-Kamera werden durchgeführt.
- Die Messergebnisse werden von uns bewertet und durch stichprobenartige Kontrollmessungen überprüft. Bei der Prüfung können statt eigener Messungen die Messergebnisse von vorausgegangenen vorgeschriebenen Ordnungsprüfungen, z.B. nach DGUV Vorschrift 3, berücksichtigt werden.
- Detaillierte Aufzählung aller gefundenen Mängel in einem Befundschein



Bilder: © G. Schuchardt GmbH 2022

Bei der Prüfung können statt eigener Messungen die Messergebnisse von vorausgegangenen vorgeschriebenen Ordnungsprüfungen, z.B. nach DGUV Vorschrift 3, berücksichtigt werden.

**Nennen Sie uns die Daten Ihrer zu prüfenden elektrischen Anlagen.
Sie erhalten umgehend ein detailliertes Angebot!**



Weitere Lehrgänge mit Zertifikat:
**Innerbetriebliche Seminare
und Unterweisungen**



Unsere Seminare können auch innerbetrieblich in Ihrem Haus durchgeführt werden. Ab 5 Personen sind Seminare im eigenen Unternehmen preiswerter. Sie sparen Übernachtungen und Fahrtkosten für die Teilnehmer. Wenn die Technik von ihnen bereitgestellt wird, können weitere Kosten reduziert werden.

An technischen Voraussetzungen ist:

- ein abzudunkelnder Seminarraum mit Tischen und Stühlen und einer Projektionsfläche
- Beamer mit Lautsprechern und Datenleitung
- (Funk)-Mikrofon bei Teilnehmerstärken ab 30 Personen
- Flip-Chart, Tafel oder ähnliches zu stellen

Sie bekommen eine kopierfähige Teilnehmerunterlage oder PDF-Datei, damit sie entscheiden können, wie sie diese Inhalte weitergeben.

Sie können Seminare zu vorbereiteten Themen oder individuell zugeschnittene Seminare ordern.

Beachten sie bitte, dass effektive Seminare immer abhängig von der Teilnehmerzahl sind.

Zusätzlich können wir Ihnen auch noch folgende Themen anbieten

Gesetze, Verordnungen:

1. Das Arbeitsschutzgesetz (Verantwortungen, Meldepflichten, Gefährdungsbeurteilungen)
2. Die Arbeitsstättenverordnung mit Ihren Arbeitsstättenrichtlinien
3. Die Betriebssicherheitsverordnung (Prüfen, befähigte Person, Gefährdungsbeurteilung)
4. Die Baustellenverordnung
5. Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch elektromagnetische Felder

Technische Regeln:

6. Instandhaltung
7. Prüfungen von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen
8. Befähigte Personen - Voraussetzungen für die erforderlichen Fachkenntnisse einer befähigten Person entsprechend § 2 Abs. 7 BetrSichV.
9. Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen
10. Technische Regeln zur EMFV NF und HF (TREMFF)

DGUV-Vorschriften:

11. Grundsätze der Prävention (DGUV V1)
12. Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (DGUV V3)
13. Bauarbeiten (DGUV V38) NEU
14. Sicheres Betreiben von Krananlagen (DGUV V52)
15. Arbeiten mit Schussapparaten (DGUV V56)
16. Flurförderzeuge (DGUV V68)
17. Fahrzeuge (DGUV V70)

DGUV-Informationen und Regeln:

18. Einsatz von Steigbolzen- und Steigbolzengängen
19. Regeln für die Sicherheit von Einrichtungen zur drahtlosen Übertragung von Steuerbefehlen
20. Wärmekraftwerke und Heizkraftwerke
21. Arbeiten unter Spannung an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
22. Sicherheit bei Arbeiten an elektrischen Anlagen
23. Elektrofachkräfte



24. Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln bei erhöhter elektrischer Gefährdung
25. Auswahl und Betrieb ortsveränderlicher Betriebsmittel nach Einsatzbedingungen
26. Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Bau- und Montagestellen
27. Windenergieanlagen
28. Schutz gegen Absturz beim Bau und Betrieb von Oberleitungsanlagen
29. Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten an Fahrleitungsanlagen
30. Sicherheitstechnische Anforderungen an Handgelenkerdung
31. Auswahl und Betrieb von Ersatzstromerzeugern auf Bau- und Montagestellen
32. Errichten und Betreiben von elektrischen Prüfanlagen
33. Elektromagnetische Felder und Implantate
34. Schutz gegen Absturz bei Arbeiten an elektrischen Anlagen auf Dächern
35. Thermische Gefährdungen durch Störlichtbögen
36. Montage und Instandhaltung von Photovoltaik-Anlagen

Elektrotechnische Seminare:

37. Grundlagen elektrotechnische Mathematik
38. Grundlagen elektrotechnische Physik
39. Grundlagen der Elektrotechnik
40. Qualifikation zur Elektrofachkraft ohne Facharbeiterbrief
41. Jahresunterweisungen für Mechaniker
42. Schaltberechtigung-Verantwortung
43. Schaltberechtigung-Organisation
44. Unterweisung zur Schaltberechtigung für elektrische Anlagen bis 110 kV
45. Praktische Schalthandlungen
46. Arbeiten unter Spannung bis 1000 Volt für Elektromonteure
47. Nachrüstung des Berührungsschutzes bei NS-Anlagen gemäß DGUV V3/ VDE 0106 Teil 100 oder Altanlagen-Bestandschutz?
48. Schutz vor Störlichtbögen bei Altanlagen > 1 kV gemäß DGUV V3 / VDE 0101
49. Arbeitssicherheit für Elektromonteure
50. Monteure im Störungsdienst in der elektrischen Energieverteilung



EN-, VDE-Seminare:

51. Errichten von Niederspannungsanlagen-Schutzmaßnahmen VDE 0100
52. Errichten von Hochspannungsanlagen VDE 0101
53. Betrieb von Prüfanlagen VDE 0104
54. Der sichere Betrieb elektrischer Anlagen nach VDE 0105, DGUV V3, TRBS
55. Brandbekämpfung in elektrischen Anlagen VDE 0132

Praktische und spezielle Seminare:

56. Arbeitssicherheit und Unfallverhütung für befähigte Personen und Monteure des Bauhofes in Stadt- und Gemeindewerken
57. Richtiger Umgang mit Leitern und Tritten
58. Arbeitssicherheit in abwassertechnischen Anlagen
59. Grundlagen der Mathematik für Elektromeister
60. Arbeitsschutz für Elektromeister
61. Analogtechnik
62. Digitaltechnik
63. Schalthandlungen in ihrem Unternehmen

Für weitere Fragen rufen Sie uns bitte an:
☎ 07133 / 15836 ▽ ☎ 07133 / 3930

oder besuchen uns im Internet:
www.schuchardt-gmbh.de
E-Mail: info@schuchardt-gmbh.de

Weitere Seminare und Seminarinhalte auf Anfrage. Bitte teilen Sie uns Ihre Unterweisungsinhalte mit und wir werden daraus ein auf Ihre Mitarbeiter zugeschnittenes Seminar zusammenstellen.



Dienstleistung:

Reinigung von elektrischen Schaltanlagen und Transformatorstationen unter Spannung



Elektrische Schaltanlagen und Transformatoren bis 36 kV müssen abhängig von den Umgebungsbedingungen in bestimmten Zeitabständen gereinigt werden. Das gewährt die höchste Verfügbarkeit und Versorgungssicherheit. Unterlassene Wartungsaufgaben könnten zu Betriebsunterbrechung und für den Betrieb zu einem erheblichen wirtschaftlichen Schaden führen.

Seit 43 Jahren Reinigen wir deutschlandweit zuverlässig und erfolgreich unter Spannung bis 36 kV!

Ihre Vorteile:

- Erhalt der Verfügbarkeit und Versorgungssicherheit Ihrer elektrischen Anlage
- Vermeidung von erheblichen wirtschaftlichen Schäden
- Verringerung der Versicherungsprämien des Feuerversicherers möglich
- Kein Abschalten Ihrer Anlage nötig
- Wegfall von Hochspannungs-Schalthandlungen und Erdungs- und Kurzschleißmaßnahmen
- Arbeiten können während der normalen Arbeitszeiten durchgeführt werden
- Auch kurzfristige flexible Termine nach Absprache möglich



Unsere Leistungen:

- Arbeiten werden von Elektrofachkräften mit Spezialausbildung ausgeführt
- Es wird für die Arbeiten nur speziell geprüftes Werkzeug verwendet
- Die Arbeiten werden von mindestens zwei Personen ausgeführt
- Bei uns besitzen alle eingesetzten Personen die Berechtigung für das Reinigen unter Spannung



Nennen Sie uns:

- die Art der Transformatoren (Gießharz- oder Öltransformator)
- die Anzahl der Transformatoren mit ihrer Anschlussleistung und Netzspannung
- die Räumlichkeiten (wenn wir reinigen stehen wir außen oder innen)
- die Anzahl der MS- und NS-Felder
- den Gefahrengrad (spannungsfrei oder unter elektr. Spannung)
- den Verschmutzungsgrad (bitte mit Bildern)



Bilder: © G. Schuchardt GmbH 2020

Nennen Sie uns die Daten Ihrer zu reinigenden elektrischen Anlagen oder Transformatoren. Sie erhalten umgehend ein detailliertes Angebot!



Anreiseinformationen:
G. Schuchardt GmbH
- Aus- und Weiterbildungszentrum -
Nordheimer Straße 61b
74348 Lauffen a. N.



Bilder: © G. Schuchardt GmbH 2022

Mit dem PKW:

über die Autobahn A6 von Richtung Mannheim:

Ausfahrt Bad Rappenau - Richtung Leingarten,
über Nordheim - Richtung Lauffen bis zum Aus- und Weiterbildungszentrum
auf dem Gelände des Sport- u. Wellnessparks „Alte Ziegelei“

über die Autobahn A6 von Richtung Nürnberg:

Ab Kreuz Weinsberg A81 in Richtung Stuttgart folgen
Ausfahrt Ilsfeld - Richtung Lauffen, durch Lauffen - Richtung Nordheim bis
zum Aus- und Weiterbildungszentrum auf dem Gelände des Sport- u. Wellness-
parks „Alte Ziegelei“

über die Autobahn A81:

Ausfahrt Ilsfeld - Richtung Lauffen, durch Lauffen - Richtung Nordheim bis
zum Aus- und Weiterbildungszentrum auf dem Gelände des Sport- u. Wellness-
parks „Alte Ziegelei“

Mit dem Zug:

über Stuttgart Hbf

Zugverbindungen Richtung Heilbronn - Haltestelle Lauffen a. N.

über Heilbronn Hbf

Zugverbindungen Richtung Stuttgart - Haltestelle Lauffen a. N.

Auf Wunsch holen wir Sie persönlich vom Bahnhof Lauffen a. N. ab.



ANMELDEFORMULAR für Präsenzseminar

Anmelde-Option: Teilnahme vor Ort



Seminar Nr.: _____

Seminar-Titel: _____

Firma/Rechnungsanschrift: _____ *)

Straße/Postfach: _____ *)

PLZ: _____ Ort: _____ *)

Abt./Tel./Fax: _____ *)

Teilnehmer Name/Vorname: _____

***) Bitte unbedingt ausfüllen - sollte Ihre Firmenanschrift nicht mit der Rechnungsanschrift übereinstimmen, dann bitte unbedingt beide Anschriften mitteilen!**

Die Teilnehmergebühr in Höhe von € _____ zuzüglich der gesetzl. MwSt. überweisen wir auf IBAN Konto Nr. **DE25620632630300156006** bei der Volksbank im Unterland eG (VBU) nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer.

Die Anmeldebedingungen der Fa. Günter Schuchardt GmbH - Aus- und Weiterbildungszentrum Lauffen a.N. - erkennen wir hiermit verbindlich an.

Datum

Unterschrift

Anmeldebedingungen:

Die Teilnehmergebühr zuzüglich der gesetzlichen MwSt. ist 10 Tage nach Rechnungslegung ohne Abzug zahlbar. Sie beinhaltet die Teilnehmerunterlage, eine Butterbrezel, Mittagessen sowie Kaffeespezialitäten/Tee, Kaltgetränke in den Pausen. Eine Teilberechnung der Teilnehmergebühr ist nicht möglich. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen kurzfristig abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung des Aus- und Weiterbildungszentrums lediglich auf die Teilnehmergebühr. In Ausnahmefällen behält sich das Aus- und Weiterbildungszentrum den Wechsel von Dozenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf vor.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich, **spätestens eine Woche vor Seminarbeginn** erfolgen. Maßgebend für o.g. Zeitpunkte ist der Posteingangsstempel des Aus- und Weiterbildungszentrums.

Die Teilnehmerbescheinigungen werden den Teilnehmern am Seminarende ausgehändigt.

Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung ist die gesamte Teilnehmergebühr fällig. Es sei denn, es wird verbindlich vorher ein Ersatzteilnehmer angemeldet. Erscheint der Ersatzteilnehmer auch nicht ist die gesamte Teilnehmergebühr fällig.



ANMELDEFORMULAR für Online-Seminar

Anmelde-Option: Online Teilnahme



Seminar Nr.: _____

Seminar-Titel: _____

Firma/Rechnungsanschrift: _____ *)

Straße/Postfach: _____ *)

PLZ: _____ Ort: _____ *)

Abt./Tel./Email: _____ **)

Teilnehmer Name/Vorname: _____

*) **Bitte unbedingt ausfüllen: sollte Ihre Firmenanschrift nicht mit der Rechnungsanschrift übereinstimmen, dann bitte unbedingt beide Anschriften mitteilen!**

**)

Für Online-Kurse bekommen Sie ein Passwort per Email übermittelt!

Die Teilnehmergebühr in Höhe von € _____ zuzüglich der gesetzl. MwSt. überweisen wir auf IBAN Konto Nr. **DE25620632630300156006** bei der Volksbank im Unterland eG (VBU) nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer.

Die Anmeldebedingungen der Fa. Günter Schuchardt GmbH - Aus- und Weiterbildungszentrum Lauffen a.N. - erkennen wir hiermit verbindlich an.

Datum

Unterschrift

Anmeldebedingungen:

Die Teilnehmergebühr zuzüglich der gesetzlichen MwSt. ist 10 Tage nach Rechnungslegung ohne Abzug zahlbar. Sie beinhaltet die Teilnehmerunterlage und den Live-Online Kurs. Eine Teilberechnung der Teilnehmergebühr ist nicht möglich. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen kurzfristig abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung des Aus- und Weiterbildungszentrums lediglich auf die Teilnehmergebühr.

In Ausnahmefällen behält sich das Aus- und Weiterbildungszentrum den Wechsel von Dozenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf vor.

Die Verträge unterliegen ausschließlich deutschem Recht.

Abmeldungen müssen grundsätzlich per email, Post oder Fax **spätestens eine Woche vor Seminarbeginn** erfolgen. Maßgebend für o.g. Zeitpunkte ist der Posteingangsstempel des Aus- und Weiterbildungszentrums.

Die Teilnehmerbescheinigungen werden den Teilnehmern nach Rechnungseingang zugesandt.

Ist ein Teilnehmer angemeldet und meldet sich nicht ab oder nennt verbindlich vorher keinen Ersatzteilnehmer, ist die gesamte Teilnehmergebühr fällig.



Anmeldebedingungen für Veranstaltungen/Seminare (AB V/S) der Günter Schuchardt GmbH (GSAE GmbH)



Mit ihrer Anmeldung zu unseren Veranstaltungen/Seminaren erklären Sie sich mit den nachstehenden Anmeldebedingungen einverstanden. Abweichende Regelungen bedürfen unserer Bestätigung in Textform. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AB V/S.

1. Geltungsbereich

(1) Diese AB´s gelten für alle Veranstaltungen und Seminare (Präsenzveranstaltungen oder basierend auf internetorientierten Plattformen) zwischen dem Kunden/Teilnehmer und der GSAE GmbH in 74348 Lauffen am Neckar.

2. Anmeldung/Vertrag

(1) Zu den Veranstaltungen/Seminaren können sie sich per E-Mail, Brief, Fax oder Online über unser Anmeldeformular auf unserer Webseite anmelden.

Durch die Bestätigung der Teilnehmerdaten im Anmeldeformular, meldet sich der Kunde/Teilnehmer verbindlich zur Veranstaltung an. Mit der Übersendung unserer Anmeldebestätigung (per E-Mail, Brief oder Fax) kommt ein Vertrag zwischen dem Kunden/Teilnehmer und der GSAE GmbH zustande.

(2) Aus didaktischen Gründen (praktische- oder internetorientierte Seminare) haben bestimmte Veranstaltungen eine Teilnehmerbegrenzung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Maßgeblich hierfür ist der Posteingangsstempel der GSAE GmbH.

3. Zahlungsbedingungen

(1) Die Teilnehmergebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer ist 10 Tage nach Rechnungslegung ohne Abzug (Skonto) zahlbar. Eine Teilberechnung der Teilnehmergebühr ist nicht möglich.

(2) Kommt der Kunde/Teilnehmer mit der Zahlung in Verzug, ist die Günter Schuchardt GmbH berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem gesetzlichen Basiszinssatz (§247 BGB) pro Jahr, ab Verzugsbeginn zu fordern.

4. Absage der GSAE GmbH/Rücktritt des Kunden

(1) Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen kurzfristig abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung; in diesem Falle besteht für die GSAE GmbH in 74348 Lauffen nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der evtl. bereits gezahlten Teilnehmergebühr.

Stornierungskosten im Zusammenhang mit der Anreise und der Übernachtung, können von uns nicht übernommen werden. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der GSAE GmbH lediglich auf die Teilnehmergebühr.

(2) Abmeldungen müssen grundsätzlich per E-Mail, Post oder Fax spätestens eine Woche vor Seminarbeginn erfolgen. Wird der Rücktritt bis sieben Tage vor Seminarbeginn der Veranstaltung erklärt, wird die volle Seminargebühr zurückerstattet. Bei späterer Erklärung wird die volle Seminargebühr erhoben. Maßgeblich hierfür ist der Posteingangsstempel der GSAE GmbH.

(3) Ist ein Teilnehmer angemeldet und meldet sich nicht ab oder nennt verbindlich keinen Ersatzteilnehmer, ist die gesamte Teilnehmergebühr fällig.

5. Leistungen

(1) Die Teilnehmergebühr umfasst die Teilnahme an der Veranstaltung/Seminar sowie die Unterlage.

(2) Für Präsenzveranstaltungen in der GSAE GmbH in 74348 Lauffen sind Verpflegung und Getränke inklusiv.

(3) Für innerbetriebliche Seminare gelten unsere Angebote und Auftragsbestätigungen.

(4) Für internetorientierte Seminare (Live-Online-Kurse) ist die Gebühr zum Einloggen inklusiv.

Für ihren Computer, ihr Tablet oder ihr Smartphone benötigen sie folgende Konfiguration:

- Windows mit Browser: Chrome oder Edge (Internet Explorer), Firefox macht Probleme
- Internetverbindung über ein Netzkabel (möglichst kein W-Lan); Bandbreite mind. 100 kBit/s o. DSL
- Headset mit Mikrofon und Webcam (keine Freisprechung/Lautsprecher o. Webcam Mikro, Rückkopplung möglich)

- Vitero Starter installieren, Kamera und Mikrofonzugriff zulassen, Zugangskode (bekommen sie von uns)

(5) Die GSAE GmbH behält sich vor, den Unterrichtsablauf oder die Unterrichtszeiten zu ändern und auch bei Erkrankung den Dozenten zu wechseln.



Anmeldebedingungen für Veranstaltungen/Seminare (AB V/S)

der Günter Schuchardt GmbH (GSAE GmbH)



6. Betriebsbescheinigung/Teilnahmebescheinigung

- (1) Der Kunde/Teilnehmer erhält eine Betriebs- und/oder Teilnehmerbescheinigung, sofern sie/er an der gesamten Veranstaltung teilgenommen hat.
- (2) Bei Präsenzveranstaltungen werden die Teilnehmerbescheinigungen dem Teilnehmer am Ende der Veranstaltung ausgehändigt.
- (3) Bei innerbetrieblichen Seminaren werden die Betriebs- und Teilnehmerbescheinigungen nach Erhalt der Teilnehmerliste dem Kunden zugesandt.
- (4) Bei internetorientierten Seminaren (Live-Online-Kursen) werden die Betriebs- und/oder Teilnehmerbescheinigungen nach Rechnungseingang dem Teilnehmer per E-Mail zugesandt.

7. Urheberrechte

- (1) Die zur Verfügung gestellten Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorheriger schriftlicher Zustimmung des Urheberrechtsinhabers (GSAE GmbH oder jeweiliger Gastdozent) dürfen die Seminarunterlagen weder vervielfältigt, veröffentlicht oder anderweitig (auch nicht kostenlos an Kollegen oder Dritte) verbreitet werden.

8. Vermittlung von Hotelzimmern

- (1) In unserem Internetauftritt/unserer Seminarbroschüre finden sie gute und preiswerte Hotels in unserer Umgebung.
- (2) Sollten sie dennoch nicht fündig werden, vermittelt die GSAE GmbH auf Wunsch für den Kunden/Teilnehmer eine Übernachtung in Hotels. Das Vertragsverhältnis mit dem Hotel entsteht direkt zwischen dem Kunden/Teilnehmer und dem Hotel.
- (3) Bei Terminänderungen oder bei Rücktritt vom Vertragsverhältnis durch den Kunden/Teilnehmer hat sie/er die Abänderungen des Beherbergungsvertrages mit dem Hotel selbst vorzunehmen.

9. Datenschutz

- (1) Die GSAE GmbH behält sich bei Veranstaltungen (insbesondere Online-Seminaren) vor, durch den Einsatz von Kamerasystemen Aufnahmen in Form von Videos und Fotos vorzunehmen auf denen die Kunden/Teilnehmer erkennbar sind. Eine Verwendung für Werbezwecke erfolgt nicht.
- (2) Bei Online Seminaren werden die Internetplattformen bevorzugt, dessen Server in Deutschland stehen und die sich der Datenschutzgrundverordnung unterordnen.
- (3) Die GSAE GmbH informiert hiermit die Kunden/Teilnehmer, dass sie personenbezogene Daten erheben, verarbeiten und nutzen muss im Sinne des abgeschlossenen Vertragsverhältnisses. Folgende Daten werden erhoben (Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdaten, Beruf, Arbeitgeber, Seminaranmeldung, Teilnehmerbescheinigung, Angebote, Aufträge, Auftragsbestätigung, Rechnung). Nähere Informationen erhalten sie in der Datenschutzerklärung der GSAE GmbH.

10. Schlussbestimmungen

- (1) Alle Verträge unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes und des internationalen Privatrechtes.
- (2) Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu Ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.
- (3) Erfüllungsort und Gerichtsstand für Zahlungen der Veranstaltungen/Seminare ist Heilbronn.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
- (5) An einem Streitbelegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle nimmt die GSAE GmbH nicht teil.

11. Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer:

Ust.-Id-Nr. DE212600294

Günter Schuchardt GmbH
74348 Lauffen a.N.

Stand: November 2023



Übernachtung:
Lauffen - die Weinstadt am Neckar



Bitte reservieren Sie Ihre Zimmer selber.

„Gästehaus Kraft“

Nordheimer Straße 50
74348 Lauffen a. N.

Telefon: 07133 / 98250

Homepage: www.gaestehaus-kraft.de

Mail: info@gaestehaus-kraft.de



© Gästehaus Kraft

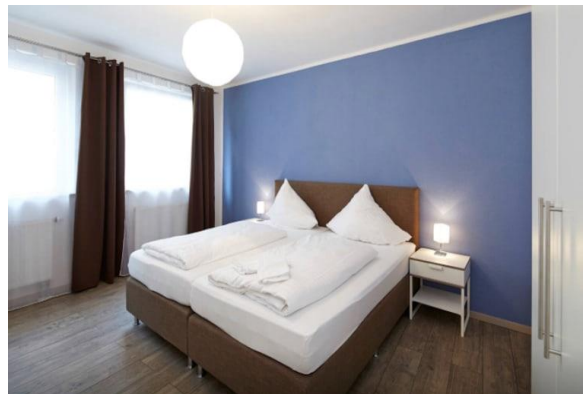
„Neckarbett Bed & Breakfast“

Olgastraße 18
74348 Lauffen a. N.

Telefon: 07133 / 2380997

Homepage: www.neckarbett.de

Mail: info@neckarbett.de



© Neckarbett



UNSERE LEISTUNGEN



Ingenieurbüro: u.a.

- Planung und Berechnung von Erdungs- und Blitzschutzanlagen,
- Kurzschlussberechnungen und Selektivitätsuntersuchungen,
- Planung von Notbeleuchtungs- und Fluchtwege-Einrichtungen,
- Gutachten und Seminare zur Arbeitssicherheit,
- Gefährdungsbeurteilungen, Betriebs- und Dienstanweisungen,
- Psychische Belastungsanalysen nach dem Arbeitsschutzgesetz
- Beratung zur Instandhaltung von Anlagen (Wartungsverträge),
- Erstellen von Explosionsschutzdokumenten.



Elektrosicherheit: u.a.

- Mängelbeseitigung, Thermografie,
- Reinigung von elektr. Anlagen (NS/HS), auch unter Spannung,
- Erdungsanlagen, Potentialausgleich,
- Nachrüsten von elektr. Altanlagen im NS- u. HS-Bereich,
- Sicherheitskennzeichen, Absperrungen und Abschränkungen.



Wiederkehrende Prüfungen: u.a.

- gemäß DGUV V3, BetrSichV und den gültigen VDE-Bestimmungen,
- Erdungsanlagen, Abwasserbehandlungsanlagen,
- der elektrischen Anlagen der Gas- und Wasserversorgung,
- VdS-Prüfungen gem. den Richtlinien der Feuerversicherer (VdS/GDV).



Sicherheitstechnische Überprüfungen: u.a.

- für alle elektrischen und technischen Einrichtungen,
- für alle abwassertechnischen Anlagen,
- Explosionsschutzmaßnahmen und Festlegung der Ex-Bereiche,
- Erdungs- und Blitzschutzanlagen.



Überbetrieblicher Sicherheitsdienst (§6 ASIG):

- in voller Verpflichtung
- in Teilzeit Verpflichtung



Fachlieferant Arbeitsschutz:

Hochspannungsprüfer, Phasenvergleichler, HH-Sicherungszangen, EuK-Vorrichtungen, Isolierstangen, Rettungsstangen, persönliche Schutzausrüstungen, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnungen, Standortisoliermatten bis 50 kV, Abdecktücher,...



Für weitere Fragen rufen Sie uns bitte an:
☎ 07133 / 15836 ▾ 📠 07133 / 3930

oder besuchen uns im Internet:
www.schuchardt-gmbh.de
E-Mail: info@schuchardt-gmbh.de